

Wiesbadener Tagblatt.

No 211. Dienstag den 9. September 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 6. August 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Freitag, Hahn und A. Schmitt.

1463—1470. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1471. Zu dem Gesuche des Pflasterers Georg Birk von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung des ihm genehmigten Seitenbaues zu seinem an der Dohheimerstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß dem Gesuchsteller aufgegeben werde, auf dem fraglichen Seitenbaue statt des einen Mißstand bildenden einseitigen Daches ein zweiseitiges Dach zu errichten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

1472. Zu dem Gesuche des Maurermeisters Gg. Phil. Birk und des Lehrers Ph. C. Gärtner von hier, die Regulirung des Wasserablaufes von ihren Gebäuden an der Emserstraße betr., soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath den Gutachten der Herzoglichen Hochbau- und Wegbauinspektion anschließe und gegen die Anlage des Canals unter den von beiden Behörden gestellten Bedingungen vorbehaltlich der Rechte Dritter von hier aus nichts einzumenden sei.

1473. Zu dem Gesuche des Badbesizers Carl Wilhelm Guck und des Zimmermeisters Daniel Guck von hier um Verlängerung der Concession vom 27. Juli 1860 zum Bohren nach Quellwasser in ihrem Grundeigenthume hinter des Ersteren Badeanstalt und Umwandlung des fraglichen Grundeigenthums in eine eingeseidigte Anlage soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1476. Auf das zu Protocoll erklärte Gesuch des Zimmermeisters Georg Wilh. Jacob von hier, den Wasserlauf im Dambachthal betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Bau-Commission unter Zuziehung der Herren Meckel und G. D. Schmidt zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1477. Die am 2. l. M. abgehaltene Versteigerung des Hafers auf dem zur Vergrößerung des Todtenhofes von der Stadtgemeinde erworbenen Terrain neben demselben wird auf den Erlös von 301 fl. 40 fr. genehmigt.

1486. Der Bürgermeister bringt den Beschluß des Bürgerausschusses vom 9/16. Mai l. J., die Anlage einer neuen Wasserleitung für die Stadt Wiesbaden betr., dahin gehend, daß vorerst noch:

- 1) der vorliegende Plan an den Hrn. Ingenieur Gerstner zurückgegeben werde, damit er denselben, falls die vorhandene Wassermenge dies thunlich erscheinen läßt, nach den von der Commission des Gemeinderathes festgestellten Grundzügen umarbeite, das von ihm hinsichtlich der Vertheilung des Wassers gewählte System aber beibehalte;
- 2) eine genaue, die ganze Anlage und die jährliche Unterhaltung umfassende Kostenberechnung;

- 3) eine genaue Berechnung über die Kosten, zu welchen der laufende Fuß Leitung von der Haupttröhre aus in die Wohnungen der Privaten herzustellen ist, aufgestellt,
- 4) nach Aufstellung dieser Kostenberechnung eine Subscription auf den Bezug des Wassers aus der Leitung eingeleitet, und endlich
- 5) nach Erledigung dieser Vorarbeiten dem Bürgerausschusse zur Prüfung des Ganzen und wegen Verwilligung der Mittel weitere Vorlage gemacht werde,

zur Kenntniß der Versammlung, und wird hierauf beschloffen, diesem Beschlusse der Versammlung Folge zu geben.

1487. Auf Schreiben der Herzoglichen Hochbauinspektion vom 18. v. M., die Erneuerung des Bachbettes des Trüttenbachs in der vorderen Langgasse dahier betr., wird beschloffen, den von Herzoglicher Hochbauinspektion umgearbeiteten Etat über die Erneuerung des fraglichen Bachbettes im Kostenbetrage von 1505 fl. 1 kr. zur Ausführung zu genehmigen, vor der Vergebung der Arbeiten aber noch ein genaues Nivellement aufnehmen zu lassen, und die dabei interessirten Müller über die Anlage zu vernehmen.

1488. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 22. v. M., die Aufstellung der Bauetats für das Budget der hiesigen Stadtgemeinde pro 1863 betr., wird beschloffen, diesen Gegenstand der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1489. Die Friedhof-Commission erstattet Bericht auf das Gesuch des Friedhof-Aufsehers Blum von hier, die Unterhaltung des neuen Todtenhofes betr., auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 13. April l. J., den Zustand der G. über auf dem neuen Friedhofe betr., und auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 6. Mai l. J., die Bezeichnung der Grabstätten für freistehende Monumente auf dem Friedhofe betr., und wird hierauf beschloffen, die sämtlichen Anträge der Commission, ausgenommen die Anträge unter pos. 9 und 12, zu genehmigen. Bei pos. 9 wird beschloffen, zur Herstellung der Gräber und Monumente nochmals unter dem Bemerken öffentlich aufzufordern, daß, wenn nicht innerhalb einer bestimmten Frist die Herstellung erfolge, solche auf Kosten der Hinterbliebenen von der Stadtgemeinde werde vorgenommen werden, und bei pos. 12, die Pflanzung einer Rindenallee von der Rosengruppe bei dem Leichenhause bis zum Eingang am Portale betr., diese Anpflanzung nicht vornehmen zu lassen.

1490. Das Gesuch des Schlossers Philipp Carl Erdel von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1491. Zu dem Gesuche des Gypsfigurenhändlers Giovanni Tippi aus Casabasciana in Italien, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1492. Desgleichen zu dem Gesuche der Frau Julie von Zassekly aus Rußland um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

1493. Das Gesuch der geschiedenen Ehefrau des Heinrich Fischer, Marie, geb. Baumgärtel von Diebrich, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird genehmigt.

1494. Die in der Sitzung vom 30. October v. J. erwählte Commission erstattet Bericht auf Schreiben des Herrn Decans Kirchenrath Eibach dahier vom 21. October v. J., die Anschaffung der Glocken in die neu erbaute evangelische Kirche dahier betr., und beantragt:

der evangelischen Kirchengemeinde unter der Bedingung einen Beitrag von 2000 fl. aus der Stadtcasse, zahlbar in jährlichen Raten von je 500 fl., von 1863 an, zur Anschaffung der Glocken in die

neu erbaute evangelische Kirche zu verwilligen, daß der Stadtgemeinde das Recht zugestanden werde, die Glocken zu allen bürgerlichen Zwecken zu benutzen, und daß die Wahl und Anstellung des Thurmwächters oder Glöckners nur im Einverständnisse mit dem Gemeinderathe erfolge, und dem Thurmwächter oder Glöckner auch die Functionen des Feuerwächters übertragen werden könne."

Dieser Antrag wird genehmigt.

1495. Der unterm 17. April l. J. mit Herrnschneider Friedrich Carl Feibel von hier wegen Ueberlassung der Benutzung eines Theils des Fluthgrabens am alten Dogheimer Pfad abgeschlossene Pachtvertrag wird genehmigt.

Wiesbaden, den 6. September 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des dritten Simplums Staatssteuer pro 1862 beginnt in hiesiger Stadt Mittwoch den 3. September d. J. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 30. August 1862.

Herzogl. Nass. Steueramt.

Pfaff.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Frau Philipp Daniel Herber und die Erben und Rechtsnachfolger deren verstorbenen ersten Mannes Jacob Wilhelm Mahr hieselbst, dann Frau Philipp Friedrich Poths Wittwe und deren Kinder und die Erben des Jacob Mahr von Eltvile

No. 3551 des Stockbuchs: 29 Morgen 39 Ruthen Wald (Niederwald) zwischen dem Wiesbadener und Nauroder Gemeindewald nebst

No. 3350 des Stockbuchs: 14 Ruthen 38 Schuh dazu gehörige Wiese im Adamsthal zwischen dem Wald und Heinrich Jacob Blum zum fünften und allerletztenmal im Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, 10. August 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9972

Coulin.

Versteigerung eines Sticker- und Kurzwaaren-Geschäfts.

Geschwister Dietrich dahier wollen Montag den 15. d. M. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, wegen Aufgabe ihres Kurzwaaren- und Sticker-Geschäfts ihre noch vorräthigen Waaren, bestehend in 130 Paar angefangenen Pantoffeln, allen Arten Sopha-Rissen, Berl-Tischen und Papier-Arbeiten, in einer großen Anzahl Nippfachen nebst dazu gehörigen Stickeren, in Strick, Stick- und Häkel-Material, in einer großen Quantität und Auswahl frischer Strickwolle, in Bändern, Mull, Tüll, Spitzen etc., so dann die zur Ladeneinrichtung gehörigen sämmtlichen Geräthe in dem Laden selbst, Langgasse No. 20, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. September 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11175

Coulin.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 18. September l. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von circa 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 5. Septbr. 1862.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Dienstag den 9. September, Nachmittags 2 Uhr:
Aepfelversteigerung auf dem Grundstücke des H. Seilermeister W. Erkel hinter
der Röderstraße. (S. Tgbl. 210.)

Bekanntmachung.

Die für Rechnung des Central-Gewerbe-Vereins dahier bestehende
Industriehalle wird mit dem 15. September d. J. geschlossen und das Ver-
kaufsgeschäft in derselben mit diesem Tage eingestellt. Zur Vollziehung des
desfalligen Beschlusses der General-Versammlung der Nass. Gewerbe-Vereine
werden daher diejenigen Gewerbetreibenden, welche noch Gegenstände in der
Halle eingestellt haben, hierdurch aufgefordert, dieselben längstens bis zu
dem genannten Tage aus derselben zurückzunehmen, indem von da ab eine
weitere Aufbewahrung und Verantwortlichkeit dafür von Seiten der bisherigen
Geschäftsführung nicht mehr übernommen werden wird.

Wiesbaden, den 30. August 1862.

10775

Die Industriehalle-Commission.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß
ich ein Porzellan-, Steingut- und Töpfer-
waarengeschäft dahier eröffnet habe, und
bitte um geneigten Zuspruch unter Zusiche-
rung bester und billigster Bedienung.

M. Walcher,

Neugasse 16.

11176

Hannover'sche Proteïn-Nahrungsmittel,

welche vermöge der richtigen chemischen Mischung, der dazu verwandten feinsten
Zugrediengen und ihrer leichten Verdaulichkeit das vorzüglichste Nahrungsmittel,
sowohl für Kinder jeden Alters, wie für Schwächliche, Brustkranke, Wöchner-
innen, Genesende &c. bilden, empfiehlt als alleiniger Depositeur für Wiesbaden

G. J. Hartmann,

11134

Friedrichstraße 25.

Ruhrkohlen.

Vorzüglihe Qualität Ofenkohlen sind direct vom Schiff zu beziehen
bei Chr. Sorcher in Schierstein.

10824

Echte Harlemer Blumenzwiebeln

in den schönsten Sorten und Farben empfiehlt

Conr. Mollath Wwe. 11177

Strickwolle und Kurzwaaren sind eingetroffen bei

W. Vietor, Posamentir, Langgasse 5. 11178

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.
Vorräthig:

Hendschel's Telegraph.

(Monat September.)

Preis: 36 Fr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula.



Mittwoch den 10. September, Abends 8 Uhr,

General-Verammlung.

Tagesordnung:

Jahresbericht,
Neuwahl des Vorstandes.

11179 Der Vorstand.

Im Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Dienstag den 9. September

Concert der Geschwister Fries.

Anfang 7 Uhr. 10703

Preis
1 fl. 10 Fr.

Lilionese,

Preis
1 fl. 10 Fr.

auf Wissenschaft und Erfahrung gestützt, das Wirkksamste gegen gelbliche Haut des Gesichts und der Hände, gegen gelbe und braune Flecken, Finnen, Mitesser und Sommersprossen.

Man wäscht sich täglich Morgens und Abends damit. Es ist von sehr angenehmem und feinem Geruch. Jede Hautunreinigkeit verschwindet wie der Nebel vor der aufgehenden Sonne. Zu beziehen bei

11011 F. Thilo, Langgasse 25.

Hoff'scher Malz-Extract (Gesundheits-Bier).

Depôt bei Schumacher & Poths,
137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Unsichtbare Netze in verschiedenen Farben sind vorrätig bei

W. Vietor, Posamentir, Langgasse 5. 11178

Neue Erbsen, Linsen und Bohnen billigt bei

11180 Conr. Mollath Wittwe.

Sonnenbergerstraße 9 sind Nainetten und andere verschiedene Arten
Aepfel zu verkaufen. 11181

Ein gebrauchter Küchenschrank, zwei gebrauchte Bettstellen und
ein fast noch neuer französischer Herd sind zu verkaufen Kapellenstr. 4. 11182

Eine Grube Dung kann unentgeltlich abgeholt werden Hirschgraben 10. 11183

Gründlichen Unterricht im Anmessen, Zeichnen und Zuschneiden aller Arten Damenkleider erteilt

Cath. Dieges, Façonzeichnerin, obere Friedrichstraße 40. 11184

Klavierunterricht wird von einer Dame erteilt, welche auf das Beste empfohlen wird. Näh. bei Hrn. Kapellmeister Hagen, Marktplatz 3. 11185

Eine Stunde **französischer Privatunterricht** ist zu besetzen.

Wittwe Lamblich, lt. Schwalbacherstraße 4. 11142

Ein **Tafelklavier**, 6 $\frac{1}{2}$ octavig, in sehr gutem Zustande, ist billig zu verkaufen durch Instrumentenmacher **Matthes**, Marktplatz 3. Auch besorge ich das **Stimmen** und **Repariren** schadhafter Klaviere. 11186

Ein noch sehr guter eiserner **Transportir-Kochherd** mit Bratofen und Wasserschiff ist wegen Wohnungswechsel billig zu verkaufen Taunusstraße No. 11 eine Stiege hoch. 11187

Es wird ein gebrauchter, aber noch guter **Kochherd** mit Bratofen und Schiff zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 11188

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus bei Schreiner **Giebler** ist ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, zwei **Bettstellen** und ein **Tisch** zu verkaufen. 11189

Borsdorfer und verschiedene andere Sorten edle **Äpfel**, sowie feine **Birnen** sind Malter- u. Kumpfsweise abzugeben Friedrichstraße 16. 11190
Gebrochene **Äpfel**, **Nüsse** u. **Kartoffeln** zu verkaufen Herrmühlg. 2.

Verloren

Sonntag Nachmittag den 7. September auf dem Weg nach Sonnenberg, zurück über den warmen Damm und die Friedrichstraße ein schwarzes **Crepp-tuch**. Gegen Belohnung abzugeben Kirchgasse 6 im obern Stock. 11191

Verloren von der Emserstraße über den Michelsberg bis zur Langgasse eine **Elfenbeinbroche** ohne Nadel. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 11192

Verloren ein **Saararmband** mit goldnem granatbesetztem Schloß auf dem Wege von Wiesbaden nach Schierstein. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung. Näheres in der Exped. 11193

Verloren am Sonntag Abend ein **Portemonnaie** mit gelbem Bügel und Schloß, enthaltend 2 Kronenthaler und einige Kreuzer, vom Würtemberger Hof aus durch die Neugasse und Friedrichstraße bis zur katholischen Kirche. Abzugeben Friedrichstraße 20 gegen 1 fl. Belohnung. 11194

Verloren

ein gesticktes **Taschentuch** mit geschriebenem Namen am Freitag Abend von der Wilhelmshöhe bis in den Kuriaal. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Wilhelmshöhe 2. 11195

Verloren am Sonntag Morgen von der Hochstätte durch die Schulgasse auf den Markt ein schwarzer **Thibet-Jack**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben auf der Hochstätte 13 bei Frau Sulzbach abzugeben. 11196

Einige Mädchen zum feinen Weißzeugnähen werden gesucht Heidenberg 10, Parterre. 11197

Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Römerberg 7 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 11198

Ein Mädchen, geübt im Weißnähen und Bügeln, wünscht noch Beschäftigung in und außer dem Hause Spiegelgasse 4, eine Stiege hoch. 11199

Geisbergstraße 9 können Mädchen nähen und stopfen lernen. Auch werden alle Nähereien, sowie gesteppte Röcke und Decken bestens besorgt. 11200

Zwei Damen suchen für sofort eine möblirte freundliche Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, nebst Zugehör. Lage unweit des Theaters. Adresse Nerostraße 38. 11201

Ein englischer Herr mit seiner Frau wünschen den Winter über in Wiesbaden zu bleiben, und suchen eine möblirte Wohnung, bestehend in Salon, Speisezimmer, zwei Schlafzimmern, Mädchenzimmer und Küche, den ersten Monat für fest und dann nach Wunsch monatweise bis April. Die Zimmer müssen groß und gut möblirt sein und der Preis monatlich 50 fl. nicht übersteigen. Offerten werden im Badhaus „zur Rose“ No. 97 entgegen genommen. 11202

Stellen-Gesuche.

Zum 1. October wird ein braves, fleißiges Dienstmädchen gesucht. Wo, sagt die Exped. 10988

Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft einen Dienst, am liebsten zu Fremden. Näh. Mainzerstraße 2. 10942

Ein im Nähen und in der Hausarbeit tüchtiges Mädchen wird auf Michaeli gesucht Wilhelmstraße No. 16. 11152

Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen auf Michaeli gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 11153

Ein anständig gebildetes Frauenzimmer aus sehr guter Familie, mit dem besten Zeugniß versehen, wünscht eine Stelle zur Pflege und Unterhaltung einer Dame; dasselbe geht auch zu größeren Kindern oder in eine kleine Familie als Haushälterin. Näh. in der Exped. 11203

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und kochen kann, auch mit Kindern gut umzugehen versteht und gleich eintreten kann, wünscht eine passende Stelle. Näheres Exped. 11204

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle, welche in der Küche ganz selbstständig ist. Näh. Neugasse 20. 11215

Ein anständiges Mädchen, welches Kleidermachen und frisiren kann, sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres in der Expedition d. Bl. 11205

Ein Mädchen von auswärts, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht Röderstraße 26. 11206

Ein gebildetes, gefestetes Frauenzimmer, welches geläufig französisch spricht, wünscht ein passendes Engagement. Näheres in der Exped. 11207

Ein Mädchen, das etwas mit Vieh umzugehen versteht, wird gesucht Dogheimerstraße 21. 11208

Emserstraße 6 wird ein Dienstmädchen für allein gesucht. 11209

Ein gewandtes zuverlässiges erstes Zimmermädchen und ein wohlgebildeter Auerlehrling werden für einen Gasthof gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gute Empfehlungen haben. Näheres in der Exped. 11210

Gesucht ein Dienstmädchen auf den ersten October Rheinstraße No. 5, Parterre. 11211

Ein braves reinliches Mädchen wird auf 1. October in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 11212

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das waschen, bügeln und alle Hausarbeit versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres in der Exped. 11213

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und Hausarbeit versteht, sucht gleich eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Oberwebergasse No. 47. 11214

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann Ende September eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 11216

Ein ordentliches Frauenzimmer, in allen Handarbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Jungfer oder in einem Laden. Näheres in der Exped. 11217

Ein Mädchen, das in allen Handarbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wird auf ersten October in Dienst gesucht. Näh. Exped. 11218

108 Eine gesunde Schenkamme vom Lande wünscht gleich oder später eine Stelle. Adresse in der Exped. d. Bl. zu erfragen. 11219

5-600 Pr. Thlr. sind anzuleihen bei Bürgermeister Hofmann in Niederwalluff. 11220

Ein oder zwei möblirte Zimmer können mit oder ohne Verköstigung Kronbrunnenstraße 12, 3. Stock, bei Reallehrer Chun abgegeben werden. 11225

808 Steingasse 13 kann ein Schuhmachergeselle dauernde Beschäftigung erhalten. Ein starker Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näheres Ellenbogengasse 9. 11221

Fräulein Susanna K. auf dem Michelsberg!

Herzliche Gratulation zum heutigen Geburtstage. 11222

Theodor u. Anna C.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten, Vater und Schwager, **August Müller**, nach einem langen und schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernd hinterbliebenen

Gattin, Kind und Schwager.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße No. 30, aus statt. 11223

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern nun in Gott ruhenden lieben guten Gatten, Vater, Bruder und Schwager, **Adam Kilian**, Thierarzt an der Herzoglichen Artillerie, Sonntag Nacht 12 1/2 Uhr nach langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Es bitten um stille Theilnahme

Seine tieftrauernden **Gattin und Kinder,**
nebst **Bruder und Schwager.**

Die Beerdigung findet Mittwoch den 10. d. M. Abends 5 Uhr vom Sterbehause, Dogheimerstraße No. 21, aus statt. 11224

Berwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß am 6. d. M. Morgens 5 1/2 Uhr unser guter Gatte und Vater, **Wilhelm Jung**, Wagenmeister, nach kurzem und schweren Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Abend 4 1/2 Uhr vom Leichenhaus aus statt. **Die Hinterbliebenen.** 11226

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Hamlet**. Trauerspiel in 5 Akten. Uebersetzt vom Schlegel.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 211)

9. Sept. 1862.

Kaiser Adolph in Biebrich.

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum widme ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem Heutigen die Wirthschaft im **Kaiser Adolph in Biebrich** übernommen und eröffnet habe.

Unterstützt durch einen hübschen Garten und freundliche Bier- und Restaurationszimmer, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mit ihrem Besuche mich Beehrenden, durch Verabreichung vorzüglichen Lagerbieres, reingehaltener Weine, Kaffee u. s. w. und guter Speisen bei billigen Preisen zufrieden zu stellen.

Für das mir während meiner 16jährigen Wirthschaftsführung in den „drei Kronen“ in Schierstein bewiesene Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mein jetziges Etablissement zu übertragen und halte mich zu geneigtem Zuspruch angelegentlichst empfohlen.

Biebrich, den 30. August 1862.

Valentin Sattler,

Wiesbadenerstraße 182.

10828

Noch nie übertroffen!!

Das sicherste, bequemste & vorzüglichste
Mittel

Preis 36 Fr.

das
Fläschchen.

gegen Gicht und Rheumatismus, Zahn- und Kopfschmerz und zur Erhaltung, Stärkung und Herstellung der Sehkraft u. s. w. ist und bleibt **Dr. E. D. Pielert's Kraftbalsam.**

Er findet täglich mehr allseitige Anerkennung und Abnahme, was seine beste Empfehlung ist. Gebrauchsanweisung unentgeltlich.

In Wiesbaden allein acht zu haben bei

11011

F. Thilo, Langgasse 25.

Für Raucher

empfehle ich meine abgelagerten Cigarren (eignes Fabrikat) zu folgenden billigsten Preisen: 2 Stück zu 1 fr., 5 Stück zu 3 fr., 1 Stück zu 1 fr., 2 Stück zu 3 fr., 1 Stück 2 fr. und steigend bis zu 24 fr. per Stück.

In Kistchen oder per Mille bedeutend billiger.

A. Dinges, Cigarrenfabrikant, Metzgergasse 31. 11160

Emserstraße 20, 2. Stock, sind Vormittags täglich schöne Zwetschen zu 7 fr. das Hundert und Tafeltrauben zu 10 fr. das Pfd. zu haben. 11055

**Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,
Wiener und Pariser Flügel**
in reicher Auswahl bei
**Detailmusikhandlung
B. Schott's Söhne,**
4987 Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Hôtel Zimmermann,

Pension und Hôtel garni,
auf das Eleganteste und Comfortabelste neu eingerichtet, in der Nähe des
Cursaals, mit schönen Park-Anlagen umgeben, empfiehlt zu Pensionspreisen
von 6—12 Francs per Tag, sowie für nicht in Pension Wohnende Table
d'hôte um 1 Uhr, Diner à part und à la carte, feine Weine, Kaffee zu
jeder Tageszeit.

10506

Ph. Boos Wittwe.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
10820 **Herm. Schirmer.**

Zu verkaufen

alle Arten **Möbilen** in Mahagoni-, Nuß-, Eichen- und Tan-
nenholz, große und kleine **Spiegel** in Gold- und Holzrahmen in
unserm Magazin Kirchgasse No. 17.

269

C. Leyendecker & Comp.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

von **bester Qualität** sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.
Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber** (Markt-
straße) zu machen.

G. W. Schmidt in Diebrich. 11083

Ein Geschäftshaus



in guter Lage ist billig und unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres in der Exped. 11090

Französischer und englischer Unterricht bei

11013

Peter Luft Sohn, Mehlgasse 15.

Geisbergstraße No. 8 sind gute **Frühkartoffeln** der Kumpf zu 7 fr.
zu verkaufen. 11016

Louisenstraße (Artillertecaserne) bei Feldwebel **Krieger** sind **Frühäpfel**
per Kumpf 9 fr. zu haben. 11161

Eine gute **Drehbank** mit Hohlspindel und Dreherwerkzeug ist billig zu
verkaufen Taunusstraße 19. 11143

Taunusstraße No. 27 sind **Trauben** frisch vom Stock das Pfund zu
8 fr. zu haben. 11141

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen
neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Rüdelsberg 7. 396

Eine Parthie schöner **Buchs** zum Einfassen ist billig abzugeben. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 11140

Indem wir den wärmsten Dank für alle uns gütigst zugesandten Geschenke aussprechen, erlauben wir uns noch die dringende Bitte an alle Diejenigen, welche uns bei ähnlichen Gelegenheiten so bereitwillig unterstützten, uns auch diesmal ihre freundlichen Gaben zuschicken zu wollen. Wir würden um so dankbarer eine recht baldige Sendung entgegennehmen, indem wir bis zum 17. September unsere Ausstellung im Locale der höheren Töcherschule, Luisenstraße No. 24, beginnen werden.

Wiesbaden, 6. Sept. 1862.

v. Massenbach.

Julie v. Dellingshausen. Melanie v. Hagen.

Emma Zais. Clementine Ebhardt.

Katharine Fliedner. Wilhelmine Philippi.

101

Für Gicht-, Zahn- und Augenleidende!!!

Loehr'sches Gichtheilwasser das Glas mit Gebrauchsanweisung 48 fr.

Loehr'sches Zahnwasser " " " " 24 "

Loehr'sches Augenwasser " " " " 12 "

Dieses Heilwasser findet überall die beste Aufnahme und wird von Jedem mit dem besten Erfolg gebraucht, weshalb ich es einem hochverehrten Publikum bestens empfehlen kann.

Zu haben bei **Ferd. Miller**, Kirchgasse 30. 11455

Ofenkohlen 1te Qualität per Malter 1 fl. 26 fr.,
Schmiedegries 1te Qual. per Malter 1 fl. 30 fr.
am Schiff in Viebrich empfiehlt

Peter Koch, Dogheimerstraße 16.

NB. Bestellungen an mich nehmen Herr August Schramm, Langgasse No. 14, und Herr Georg Möbus, Metzgergasse No. 3, entgegen. 10615

Häuserverkauf.

Mehrere verschiedene ganz massiv in Stein erbaute, mit Veranda's, Gärten, und im Innern elegant und bequem eingerichtete Häuser, welche in angenehmer Lage der nächsten Umgebung Wiesbadens stehen, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 6113

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete Schützen-Joppen sind wieder vorrätzig zu billigem Preis bei **W. Hack**, Webergasse 5. 11085

Möbelverkauf.

Alle Arten Tische, kleine und große Kommoden, Waschkommoden, Waschtische, Nachttische, Bettstellen und Kleiderschränke sind zu verkaufen bei **E. Sator**, Webergasse No. 46. 9619

Französischer Schuhlack und Glanzwichse,

welche dem Leder einen schönen schwarzen Glanz geben und dasselbe weich und geschmeidig erhalten, empfiehlt zu billigen Preisen

S. J. Steil, Webergasse 20. 10880

Steinerne Ständer nebst Deckel und alle Gattungen Röhren sind wieder vorrätzig bei

Häfner Mollath, Michelsberg. 9540

Geisbergweg 9 sind gebrochene Äpfel zu verkaufen. 11131

Denkmal für den verstorbenen Oberschulrath Müller.

Nachdem von Seiten einer Anzahl Schüler des verstorbenen Oberschulraths Müller, besonders von Studenten, eine namhafte Summe für ein Grabmal gezeichnet worden ist, erlauben sich die Unterzeichneten die übrigen Schüler, Verehrer und Freunde des Verstorbenen zu weiteren Beiträgen aufzufordern. Alle hiesigen Buchhandlungen, sowie die Unterzeichneten sind zur Entgegennahme von Beiträgen gern bereit.

Unverzagt. Dr. Krebs. Dr. Hildebrandt.

F. Wener. E. Frize.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

empfiehlt zum Abonnement den

B A Z A R,

wovon die erste Nummer des 4. Quartals bereits erschienen ist.

Heute Dienstag den 9. und Morgen Mittwoch 10. Sept.
große außerordentliche Vorstellung

im

Wiener Affen-Theater

und

Circus en miniature

in der eigens dazu erbauten und mit Gas glänzend erleuchteten
Arena am Marktplatz.

Zum Schluß:

Die Erstürmung, Zerstörung und Einnahme der Festung Ancona
in Italien.

Kasse-Eröffnung 6½ Uhr. — Anfang 7½ Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

10920

Franz Liphardt.

Local-Fahrten zwischen Biebrich und Mainz.

Erbprinz von Nassau.

Vom 8. September an fährt das Boot

von Biebrich Vorm. 7¾, 9½, 11½, Nachm. 1½, 3½, 5½ Uhr,
von Mainz Vorm. 8½, 10½, 12½, Nachm. 2½, 4½, 6½ Uhr ab.

Kaufmann & Stenz. 11162

Wanzen tod, ein sicheres, unschlaßbares Mittel gegen dieses Insekt,
à Flacon 35 fr. empfiehlt

Georg Möbus, Metzgergasse 3. 184

Ein einzelner Herr sucht in der Taunusstraße auf's Jahr zu miethen: Eine unmöblirte Wohnung in der Bel-Etage, sonst Parterre, bestehend aus 2 schönen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Bedientenzimmer, Holzplatz, Kellerantheil. Näheres in der Exped. unter No. 11010. 11010

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Rathhofstraße 12 ist eine elegant möblirte Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche zc. ganz oder getheilt, sogleich zu vermieten. 10246
- Große Burgstraße 10 sind vom 1. October an ein Salon nebst 3 Schlafzimmern, möblirt, auf Verlangen mit Küche, zu vermieten. 11163
- Große Burgstraße 12 im Seitenbau sind zwei ineinandergehende freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 11123
- Dambachthal 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9521
- Dohheimerstraße 6 eine kleine Wohnung auf 1. October. 11019
- Dohheimerstraße 8 sind verschiedene Logis zu vermieten und einige gleich zu beziehen. 9953
- Dohheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 2 - 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 9333
- Dohheimerstraße 18 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, sodann Pferdestall für 3 Pferde und Remise. Auf Verlangen kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 7681
- Dohheimerstraße 16 die Bel Etage zu verm. Näh. Häfnerg. 13. 7571
- Ellenbogengasse 8 ist eine Dachstube mit Kammer zu vermieten. 10858
- Faulbrunnenstraße 2 Parterre möblirte Zimmer zu vermieten. 10859
- Friedrichstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Auch ist daselbst ein Keller zu vermieten. 11020
- Friedrichstraße 20 ist der untere Stock auf 1. October zu vermieten Näheres Bel-Etage. 9021

Zu vermieten.

- Untere Friedrichstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten; auch kann Kost verabreicht werden. 11164
- Untere Friedrichstraße 8 im Hinterhaus rechts bei Schreiner Giebeler ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11021
- Weisbergweg 11 bei Frau Martin ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4094
- Weisbergstraße 16 bei Georg Hack Wittwe ist eine vollständige Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8185
- In dem Landhaus Weisbergstraße 19 sind zwei Wohnungen, jede aus 3 Zimmern mit Zubehör bestehend, ganz oder getheilt zu vermieten und gleich zu beziehen. 9212
- Goldgasse 5 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Räumlichkeiten stündlich zu vermieten. 11165
- Goldgasse 18 ist auf den 1. October ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost, und gleich eine Mansarde zu vermieten. 11166
- Goldgasse 21 im dritten Stock sind zwei Logis zu vermieten. 11167

- Häfnergasse 16 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. 8557
- Heidenberg 13 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 11022
- Heidenberg 19 sind zwei große Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. 10711
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn zu vermieten. 11023
- Heidenberg 27 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 9214
- Heidenberg 29 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 10252
- Kapellenstraße 5 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11024
- Ed der Kirch- und Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer im zweiten Stock jahrweise zu vermieten. 9956
- Kirchgasse 10 ist eine Mansarde auf 1. October zu vermieten. 10862
- Kirchgasse 15 Parterre sind gut möblirte Zimmer zu vermieten und kann auf Verlangen eine Küche dazu gegeben werden. 11168
- Kirchgasse 35 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 11025
- ~~~~~
- Langgasse 14 sind im Vorderhaus 2 vollständige Logis zu vermieten und können gleich oder bis October bezogen werden. 11026
- ~~~~~
- Langgasse 17 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße auf 1. October zu vermieten. 8561
- Langgasse 29 können zwei möblirte Zimmer an einzelne Personen mit oder ohne die Kost abgegeben werden. Näheres Exped. 11169

Möblirte Zimmer.

- Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318
- Louisenstraße 19 ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Nähere Nachricht im dritten Stock. 10712
- Mainzerstraße 9 ist eine abgeschlossene, sehr schöne herrschaftliche Wohnung mit herrlicher Aussicht, Salon, 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. an eine stille Familie zu vermieten. 10865
- Mainzerstraße 9 ist ein großes möblirtes Zimmer mit herrlicher Aussicht und einem geräumigen Cabinet an eine oder 2 Personen, welche eine ruhige Wohnung suchen, zu vermieten. 11027
- Mainzerstraße 18 im mittleren Stock ist eine Wohnung aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8880
- Metzgergasse 14 ein freundliches Zimmerchen auf October zu vermieten.
- Metzgergasse 14 ist eine heizbare Dachstube auf gleich und eine heizbare große Dachstube mit Keller auf October zu vermieten. 11170
- Metzgergasse 21 sind mehrere Logis zu vermieten. 10411
- Metzgergasse 28 ist ein Laden mit oder ohne Logis auf den 1. October zu vermieten. 11029
- Michelsberg bei Häfner Mollath ist in dem neuen Hause der zweite Stock auf October zu vermieten. 8713

Mühlgasse 7

- sind drei Zimmer gleicher Erde nebst Zubehör, welche sich zu einem Laden eignen, vom 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 9641
- Mühlgasse 11 sind mehrere möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Gebrauch der Küche, zu vermieten. 11171
- Nerostraße 34 bei Schreiner Mayer sind mehrere große vollständiges Logis an ruhige Familien auf 1. October zu vermieten. 9322

Neugasse 13 ist im Hinterbau ein Logis zu vermieten. 11172
Oberwebergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10714

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, welche bisher Herr Graf von Walderdorff bewohnte, vollständig möblirt auf den Winter oder jahresweise zu vermieten und gleich zu beziehen. 10597

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7912

Röderallee 6 ist das von Herrn Oberlehrer Thielmann bewohnte Logis anderweit zu vermieten; auch ist daselbst ein geräumiges Dachlogis auf nächsten October zu vermieten. 9958

Röderallee 4 im neubauten Hause sind mehrere freundliche Wohnungen, 5 und 7 Zimmer, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 11031

Röderallee 24 ist eine Dachstube bis den 1. October zu vermieten. 10868

Röderstraße 26 ist eine Wohnung zu vermieten. 11173

Saalgasse 14 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 11032

Zu vermieten

Schillerplatz 3 eine schöne Parterre-Wohnung auf 1. October; auch kann dieselbe auf verschiedene Weise getheilt werden. 10016

Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist eine möblirte Wohnung, Parterre, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Dienerzimmer etc., zu vermieten. 11033

Schulgasse 9 ist im Hinterhaus ein kleines Zimmer an einen anständigen Mann zu vermieten. 10855

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 11174

Schwalbacherstraße 39 durch das Thor eine Treppe hoch ist ein Zimmer mit Cabinet an einen anständigen Herrn oder Dame sogleich oder auf den 1. October möblirt zu vermieten. 11034

Steingasse 2 bei Briefträger Nollstadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10132

Steingasse 23 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten. 9531

Wellritzstraße 21 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 10957

In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 1780

In meinem neubauten Wohnhause in der Faulbrunnenstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall bestehend, auf den 1. October zu vermieten.

W. Röcker, Maurermeister, Ellenbogengasse 6. 8007

Eine möblirte Wohnung mit 6 Zimmern, Balkon, Küche und sonstigem Zubehör ist vom 1. October an auch früher billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 11008

Eine möblirte Dachkammer ist zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11125

Eine Mansarde mit Kammer und kleinem Holzstall ist an eine einzelne Person in der unteren Friedrichstraße auf den 1. October zu vermieten.

Näheres Exped. 10718

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten. Näheres in der Expedition. 10872

Ein auch zwei unmöblirte Zimmer sind bis 1. September zu vermieten. Zu erfragen Langgasse 16 im Eckladen. 9824

Eine Wohnung in einem Landhause, Mainzer-
straße, mit schöner Aussicht, 5 geräumigen Zim-
mern, 3 großen Mansarden, Küche, Speisekammer,
Holzstall und Keller in alleinigem Abschluß, ist
vom 1. October ab zu einem sehr billigen Preise
zu vermietthen. Näheres in der Exped. 10602

In meinem an der Kapellenstraße gelegenen gothischen Wohnhaus ist
der erste und zweite Stock, jeder bestehend in 1 Salon, 4 Zimmer, Küche
und sonstigem Zubehör, sowie Pumpen- und Regenwasser, Gaseinrichtung zc.,
bis zum 1. October zu beziehen; auch kann auf Verlangen möblirt werden.

E. Baum, Architect. 10720

Ein Landhaus mit 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, nebst allem Zubehör,
sowie eine Bel-Etage von 10 Piecen mit Zubehör, steht möblirt oder un-
möblirt, getheilt oder ungetheilt, zu vermietthen. Näh. Exped. 10721

In meinem neuerbauten Hause am Mauritiusplatz ist ein geräumiges
Local, welches sich zu einem oder zwei Läden eignet, zu vermietthen; auch
kann Wohnung dazu gegeben werden. R. Zollinger. 10855

Zu vermietthen

2 Läden mit vollständigen Logis, sowie eine freundliche Wohnung von 4—5
Zimmern zc., beziehbar bis November. Näheres Marktstraße 21. 10723

In meinem neuhergerichteten Hause Geisbergweg No. 5 ist das obere Logis
bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche und vollständigem Zugehör,
zu vermietthen.

Näheres bei P. E. Hoffmann im Europäischen Hof. 9227

In dem Landhause des H. L. Freytag, Neuberg 1, steht eine Herrschafts-
Wohnung zu vermietthen und auf den 1. November oder auch etwas früher
zu beziehen, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und 2 Cabinetten Parterre,
nebst Küche und allen sonstigen Erfordernissen. 9652

Bei Ph. Beck in der Wellritzstraße sind Logis, 4 bis 5 Zimmer ent-
haltend, mit allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu beziehen. 8901

In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock
und eine vollständige Wohnung im dritten Stock auf den 1. October zu
vermietthen. Philipp Mombberger. 10179

In meinem Hause in der Wellritzstraße 3 ist eine Wohnung, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und
des Bleichplatzes, auf 1. October d. J. zu vermietthen.

Ph. Fr. Erkel. 9654

Eine geräumige Parterre-Wohnung ist auf 1. October billig zu vermietthen.
Näh. Exped. 11036

In Dieblich ist eine freundliche Wohnung zu vermietthen, bestehend aus 3
Zimmern, Küche nebst Zubehör, und kann gleich bezogen werden. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 11140

In mehreren gebildeten Familien finden Pensionäre Aufnahme. Näheres
Geisbergstraße 16. 11036

2 reinliche Arbeiter oder Arbeiterinnen können vom 1. October an Kost und
Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 20 bei Hrn. Beisiegel 1 Stiege hoch. 11155

Nerostraße 29 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 11039

Rheinstraße 11 ist auf den 1. October ein Keller zum Lagern für 10 bis
12 Stück Wein zu vermietthen. Nähere Auskunft in No. 9. 11040